

PRESSEMELDUNG

2. SEPTEMBER 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN: ENERGIE UND WASSER SPAREN

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Weniger Strom, weniger Wasser: Sparmaßnahmen der Staatlichen Schlösser und Gärten

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg senken ihren Energie- und Wasserverbrauch. Die Fassadenbeleuchtungen der historischen Landesmonumente sollen bei Nacht abgeschaltet oder reduziert werden. Die Maßnahmen erfolgen mit Augenmaß – und leisten ihren Teil beim Sparen.

INITIATIVE MIT AUGENMASS

„Für uns alle sind das außergewöhnliche Zeiten, die ein Umdenken erfordern. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg tragen ihren Teil bei“, betont Michael Hörrmann, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Aufgrund der herrschenden Energie- und Wasserknappheit in Deutschland und Europa ergreifen die Staatlichen Schlösser und Gärten die Initiative: Zunächst wird bei den Brunnen der historischen Monumente geprüft, ob sie nachts abgeschaltet und früher als üblich – bereits im September – außer Betrieb genommen werden können. Wo es möglich ist, wird außerdem die Fassadenbeleuchtung an den Schlössern, Klöstern und Burgen ausgeschaltet. Das Vorhaben ist jedoch komplizierter, als der erste Blick es vermuten lässt: „Aufgrund der Verkehrs- und Betriebssicherheit können wir nicht überall das Licht ausschalten. Hier prüfen wir, welche Lichter wirklich notwendig sind oder ob eine zeitlich reduzierte Beleuchtung rechtlich möglich ist“, erklärt Michael Hörrmann.

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

2. SEPTEMBER 2022 / 2 SEITEN + SERVICE

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN: ENERGIE UND WASSER SPAREN

REDUZIERTE BELEUCHTUNG IN BADEN

Auch die Monumente, die zur Schlossverwaltung Rastatt gehören, beteiligen sich an der Initiative zum Energiesparen: Schloss Favorite Rastatt ist bereits seit einiger Zeit nicht mehr beleuchtet. Beim Residenzschloss Rastatt im Herzen Rastatts erlosch die Fassadenbeleuchtung bereits am Dienstag, 30. August. Lediglich die Parkplätze werden aufgrund der Verkehrssicherungspflicht weiterhin beleuchtet. Auf der Gartenseite werden mit Einbruch der Dunkelheit bis 22.30 Uhr die Fassade und die Mastleuchten angeleuchtet. Danach geht im Schlossgarten die Beleuchtung zum Schutz der Insekten ganz aus. Auch die Burgen der Schlossverwaltung Rastatt bleiben ab sofort im Dunkeln: Die Fassadenbeleuchtung der Burgruine Rötteln, der Yburg bei Baden-Baden, des Alten Schlosses Hohenbaden und der Burg Alt-Eberstein wurde zum 1. September abgestellt. Ebenso bleibt die Hochburg Emmendingen bis auf Weiteres im Dunkeln, wobei diese in der Zeit vom 1. März bis 1. November grundsätzlich nicht angeleuchtet wird. Auch die Römische Badruine Badenweiler ist von der Sparinitiative betroffen: Mit Hochdruck prüfen derzeit die verschiedenen Beteiligten, ob die Außenbeleuchtung künftig ab 22.00 Uhr abgeschaltet werden kann. Dabei wird die Verkehrssicherheit weiterhin gewährleistet bleiben.

SERVICE UND INFORMATION

KONTAKT

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a

76646 Bruchsal

+49(0)72 51.74-27 70

www.schloesser-und-gaerten.de

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).